THEATER STADT SCHULE

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE 2023 / 24

SCHAUSPIEL KOELN

SCHAU SPIEL KÖLN

HINTER DEM TITEL »THEATER • STADT • SCHULE« STECKT EIN KONZEPT, MIT DEM UNSERE THEATERPÄDAGOG*INNEN KÜNSTLERISCHE UND BILDUNGSPOLITISCHE IMPULSE IM GESAMTEN STADTBILD SETZEN – FÜR, VON UND MIT EINER VIELZAHL VON MENSCHEN. FOLGENDE EINSATZBEREICHE VERBERGEN SICH HINTER DEN DREI BEGRIFFEN:

THEATER (AB S. 8)

Alle offenen Angebote, zu denen interessierte Zuschauer*innen jeden Alters herzlich eingeladen sind: Rahmenprogramm, Austausch, Theaterspiel und eigene Inszenierungen der Spielklubs.

STADT (AB S. 12)

Alle Projekte, die wir in Kooperation mit Initiativen und Partner*innen in der Stadt realisieren – zwischen kreativem Theaterlabor im Stadtteil, Bildungsarbeit und Ressourcenaustausch.

SCHULE (AB S. 16)

Alle Angebote exklusiv für Schulgruppen und Lehrkräfte sowie unser gesamtes Fortbildungsprogramm für (werdende) Pädagog*innen.

10 Jahre in Mülheim! Als theaterpädagogische Abteilung THEATER • STADT • SCHULE sind wir Mittler*innen zwischen Theater, Stadtgesellschaft, Bühnenraum, Zugänglichkeiten, Schule und Generationen. In einem vielfältigen Angebot probieren wir Formate aus und laden euch dazu ein mitzuspielen, zu gestalten, zu widersprechen und zu ergründen. Unsere Angebote richten sich an Menschen unterschiedlichen Alters, Vorerfahrungen und Interessen! Mit diesem Team gestalten wir die Spielzeit 2023/24:

Nina Mackenthun setzt sich als Theaterpädagogin und Choreografin mit der inneren und äußeren Haltung auseinander. Sie studierte an der Deutschen Sporthochschule Köln die Schwerpunkte Bewegungstherapie und Spiel/Musik/Tanz/Bewegungstheater. Seit der Spielzeit 2021/22 arbeitet sie als Theaterpädagogin am Schauspiel Köln. Sie leitet das Schultheaterfestival und gemeinsam mit David Vogel das Senior*innenensemble OLDSCHOOL.

Saliha Shagasi ist Performerin, Theaterpädagogin und Regisseurin. Ihre Schwerpunktthemen sind Intersektionaler Feminismus, postmigrantische Identitäten und Inklusion. Sie studierte auf Lehramt für sonderpädagogische Förderung. Sie ist Mitbegründerin des freien Performancekollektivs KONNECTIVE. Seit der Spielzeit 2021/22 ist sie in der Abteilung THEATER • STADT • SCHULE am Schauspiel Köln tätig, wo sie die künstlerische Leitung des IMPORT EXPORT KOLLEKTIV innehat.

David Vogel setzt sich als Regisseur, Theaterpädagoge und Performer mit generationsübergreifenden Formaten, Biografischem Theater und performbarer Diversität auseinander. Er studierte Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin. Am Schauspiel Köln ist er seit 2019 als Theaterpädagoge und, gemeinsam mit Nina Mackenthun, als künstlerische Leitung der OLDSCHOOL tätig. Seit der Spielzeit 2021/22 leitet er die Abteilung THEATER • STADT • SCHULE.

Wir freuen uns, Euch kennenzulernen oder wiederzusehen. Egal ob Theaterfan, politische Initiative oder neugieriger Neuling – ihr seid jederzeit willkommen!

Herzlich,
David Vogel, Saliha Shagasi, Nina Mackenthun und Eva Wittmann (FSJ Kultur)

+++ NEWSLETTER +++

EINMAL IM MONAT VERSORGEN WIR EUCH MIT EINEM ÜBERBLICK AUS ALLEN AKTUELLEN THEATERPÄDAGOGISCHEN VERANSTALTUNGEN, EXKLUSIVEN EINBLICKEN UND NEUIGKEITEN RUND UMS SCHAUSPIEL KÖLN. ANMELDUNG ÜBER DIE WEBSITE.

KONTAKT: 0221 – 221 28804 ODER -28443 • THEATERSTADTSCHULE@SCHAUSPIEL.KOELN • WWW.SCHAUSPIEL.KOELN

PREMIEREN

DEPOT 1

YAZDGERDS TOD
مرگ یزدگرد
VON BAHRAM BEYZAIE
REGIE: MINA SALEHPOUR
DEUTSCHSPR. ERSTAUFFÜHRUNG:
02 SEP 2023

EIGENTUM
(LET'S FACE IT WE'RE FUCKED)
EINE KOMÖDIE VON THOMAS KÖCK
REGIE: MARIE BUES
URAUFFÜHRUNG: 29 SEP 2023

NOISE SIGNAL SILENCE
VON RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE AM SCHAUSPIEL KÖLN
CHOREOGRAFIE: RICHARD SIEGAL
PREMIERE: 27 OKT 2023

DER PROZESS
VON FRANZ KAFKA
REGIE: PINAR KARABULUT
PREMIERE: 30 NOV 2023

DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM
VON HEINRICH BÖLL
REGIE: BASTIAN KRAFT
PREMIERE: 26 JAN 2024

AKINS TRAUM (AT)
VON AKIN EMANUEL ŞIPAL
REGIE: STEFAN BACHMANN
URAUFFÜHRUNG: 23 FEB 2024

EIN SOMMERNACHTSTRAUM
VON WILLIAM SHAKESPEARE
REGIE: JAN BOSSE
PREMIERE: 17 MAI 2024

DEPOT 2

IM ANFANG WAR DER ZAUN
EINE PERFORMATIVE KARTOGRAFIE GEGENWÄRTIGER MAUERN
VON WHAT ABOUT: FUEGO
REGIE: MARIA F. GIACAMAN
URAUFFÜHRUNG: 01 SEP 2023

KIM JIYOUNG, GEBOREN 1982
VON CHO NAM-JOO
REGIE: MARIE SCHLEEF
DEUTSCHSPR. ERSTAUFFÜHRUNG:
14 OKT 2023

ERSTMAL FÜR IMMER
VON UND MIT DER OLDSCHOOL UND (UN)VERHEIRATETEN GÄSTEN
REGIE: DAVID VOGEL
URAUFFÜHRUNG: 08 NOV 2023

SOKO TATORT (AT)
VON NELE STUHLER
REGIE: NELE STUHLER
URAUFFÜHRUNG: 07 DEZ 2023

GESPENSTER
VON HENRIK IBSEN
REGIE: THOMAS JONIGK
PREMIERE: 01 FEB 2024

DIE LETZTEN MÄNNER DES WESTENS
VON TOBIAS GINSBURG
REGIE: RAFAEL SANCHEZ
URAUFFÜHRUNG: 22 MÄR 2024

EIN VON SCHATTEN BEGRENZTER RAUM
VON EMINE SEVGI ÖZDAMAR
REGIE: NURAN DAVID CALIS
URAUFFÜHRUNG: 08 MAI 2024

REPERTOIRE

DAS DÄMMERN DER WELT
DER EINGEBILDETE KRANKE
DER GOTT DES GEMETZELS
DAS GROßE HEFT / DER BEWEIS / DIE DRITTE LÜGE
DIE REVOLUTION LÄSST IHRE KINDER VERHUNGERN
EXIL
FRISS! ...ODER?
FRÜCHTE DES ZORNS
JOHANN HOLTROP
JUDITH SHAKESPEARE – RAPE AND REVENGE
DIE LÜCKE 2.0
HELGES LEBEN
KÖNIG LEAR
META – SLEEP
MÖLLN 92/22
NATHAN DER WEISE
STEFKO HANUSHEVSKY ERZÄHLT: DER GROßE DIKTATOR
VÖGEL
WENN WIR EINANDER AUSREICHEND GEQUÄLT HABEN

»HELGES LEBEN« MIT DEM IMPORT EXPORT KOLLEKTIV

THEATER

NACH 10 JAHREN IN MÜLHEIM BEGINNT NUN IN DER 11. SPIELZEIT, TYPISCH KÖLSCH, UNSERE LETZTE MIT HAUPTSITZ IN DIESEM STADTTEIL. DIE (THEATERPÄDAGOGISCHE) ARBEIT AUF DER RECHTEN RHEINSEITE IST UND WAR EINE BESONDERE UND HÄTTE MIT DER INTERIMSLÖSUNG AUF DEM CARLS-WERK-GELÄNDE NICHT DIE THEMEN UND SPIELKLUBS IN DER FORM

HERVORGEBRACHT, WIE SIE HEUTE SIND. IN UNSEREN UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN, IN DENEN WIR MIT EUCH IN AUSTAUSCH KOMMEN, LADEN WIR DAZU EIN, DEN SPIELPLAN ZU VERTIEFEN, DARSTELLENDE KUNST ZU REFLEKTIEREN UND SICH SELBST AUF DIE BÜHNE ZU WAGEN…

THEATER REFLEKTIEREN

GUCKKLUB

Regelmäßig ins Theater gehen, in vielfältigen Formaten die Inszenierungen reflektieren, neue Menschen kennenlernen und zusammen den Abend ausklingen lassen – einmal im Monat lädt der GUCKKLUB genau dazu ein! Offen für alle Menschen ab 16 Jahren, die sich über gemeinsame Vorstellungsbesuche austauschen wollen. Für alle, die Lust auf Theater haben, aber nicht genau wissen, was sie sich am besten ansehen sollen. Für alle, denen manchmal die richtige Theaterbegleitung fehlt oder die einfach mal neue Menschen kennenlernen möchten.
Leitung: Stephanie Michels und David Vogel.

➡ Anmeldung und Fragen an: theaterstadtschule@schauspiel.koeln

THEATER SCHAUEN

BARRIERESENSIBLER MONAT

Wir am Schauspiel Köln bemühen uns, das Theatererlebnis vor, hinter und auf der Bühne inklusiver und barrieresensibler zu gestalten. Kontinuierlich arbeiten wir an der Verbesserung der Bedingungen für alle – wohlwissend, dass lange noch nicht alles perfekt ist. Im November wollen wir einen nächsten Schritt gehen. Ausgewählte Vorstellungen bieten wir mit Audiodeskription, mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache und Leichte Sprache oder als Relaxed Performances an. Das vollständige Programm findet ihr ab Ende September online!

THEATER ERKUNDEN

THEATERFÜHRUNGEN

Backstage im Kulturstandort Depot: Regelmäßig laden wir unser Publikum ein, das Theater hinter den Kulissen zu erkunden. Innerhalb von 90 Minuten berichten wir über die Entstehung dieses besonderen Theaterortes auf einem ehemaligen Industrieareals, erklären, wie eine Inszenierung eigentlich entsteht und geben Einblicke in die Abläufe und Geheimnisse der einzelnen Werkstätten und Abteilungen.

➡ Alle Termine und Tickets über den Spielplan.

THEATER SPIELEN

THEATERPRAKTISCHER WORKSHOP

In diesen offenen Workshops laden wir alle Zuschauer*innen ein, sich anhand unserer aktuellen Inszenierungen selbst im Theaterspiel auszuprobieren. Wir erschaffen einen künstlerischen Raum, in dem wir improvisieren, spielen, diskutieren und reflektieren; jedes Mal anders zu unterschiedlichen Inszenierungen, Inhalten, Ästhetiken und Diskursen. Für alle Neugierigen, die Lust auf mehr Praxis haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

➡ Alle Termine und Tickets über den Spielplan.

THEATER SPIELEN & SCHAUEN

IMPORT EXPORT KOLLEKTIV

Das IMPORT EXPORT KOLLEKTIV vereint als junges Ensemble am Schauspiel Köln 34 Menschen im Alter von 18 bis 33 Jahren aus diversen Lebenswelten und mit unterschiedlichem Erfahrungswissen. 2008 von Bassam Ghazi als freies Jugendtheaterensemble in Köln-Mülheim gegründet, gehört das Kollektiv seit 2015 zum Schauspiel Köln und entwickelt regelmäßig Produktionen unter professionellen Bedingungen. Seit 2022 leitet Saliha Shagasi das Ensemble.
In dieser Spielzeit wird das Carlswerk-Gelände zum Forschungsobjekt des Kollektivs und Gästen. Wir wollen wissen, wer hat unter welchen Bedingungen vor 60 Jahren hier gearbeitet? Die Ford-Streiks widerständiger Arbeitsmigrant*innen sind nun 50 Jahre her. Was passierte genau zur selben Zeit in der Drahtseilfirma Felten & Guilleaume? Unter dem Titel DRAHTSEILAKT. CAMBAZ GÖSTERISI begeben wir uns auf die Spuren der ersten, zweiten und dritten Generation von Arbeitsmigrant*innen und nehmen die Entwicklungen auf dem Gelände unter die Lupe. Neben dieser Stückentwicklung bespielt das Kollektiv weiterhin die Depot 1-Bühne mit dem Erfolgsstück HELGES LEBEN von Sibylle Berg.

THEATER SPIELEN & SCHAUEN

NEXT GENERATION!

In der Spielzeit 2022/23 startete am Schauspiel Köln ein Professionalisierungsprogramm für schauspielbegeisterte Menschen mit Beeinträchtigungen: NEXT GENERATION! In dieser Spielzeit wird das Projekt mit einem neuen Jahrgang fortgeführt. In wöchentlich stattfindenden Unterrichtseinheiten können die Teilnehmenden die Werkzeuge erlernen, die ihnen den Weg zu Vorsprechen an staatlichen und privaten Schauspielschulen ebnen. Neben Stimmbildung, Rollen- und Körperarbeit haben sie auch die Möglichkeit, sich im Repertoire des Schauspiel Köln vorzustellen. Am Ende der Spielzeit erfolgt das Finale des Programms mit einer Präsentation auf der Bühne des Depot 2.

NEXT GENERATION! ist ein Projekt des BühnenKunstSalons Köln, Schauspiel Köln und Folkwang Universität der Künste Bochum/Essen • Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, das Kulturamt Köln und AKTION MENSCH

THEATER SPIELEN & SCHAUEN

OLDSCHOOL

Die OLDSCHOOL ist das Senior*innenensemble am Schauspiel Köln, bestehend aus über 25 Spieler*innen zwischen 60 und 90 Jahren. Einige der Darsteller*innen spielen bereits jahrelang in ihrer Freizeit Theater, für andere ist die Bühne eine Neuentdeckung. In einer prozesshaften Auseinandersetzung werden gesellschaftliche Konflikte und Ereignisse mit eigenen Biografien sowie literarischen Quellen verbunden. Es entstehen Inszenierungen, die einen vielschichtigen Blick auf generationsübergreifende Diskurse lenken und einen Perspektivwechsel erfahrbar machen.
2015 gegründet, hat die Gruppe bisher zahlreiche Arbeiten hervorgebracht, zuletzt unter künstlerischer Leitung von David Vogel und Nina Mackenthun die Inszenierungen WUNDERSCHÖNES WELKFLEISCH und RENT A GRANNY.
In dieser Spielzeit widmet sich die OLDSCHOOL, gemeinsam mit (un)verheirateten Gästen jüngerer Generationen, mit der Stückentwicklung ERSTMAL FÜR IMMER der Institution Ehe. Außerdem fusionieren sie beim Projekt ONE NIGHT STAND mit Tänzer*innen von Silke Z und befragen im Schauspiel Köln die Sichtbarkeit von Alter in Verbindung mit einmaligen Erlebnissen.

THEATER SPIELEN & SCHAUEN

POLYLUX

POLYLUX ist ein Spielklub am Schauspiel Köln für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Ausgehend von den vielschichtigen Erfahrungen der teilnehmenden jungen Menschen, ihren unterschiedlichen Perspektiven und Fragen an die Gesellschaft, wird das Theater zum individuellen Verhandlungsraum. In dieser Spielzeit widmen sich die Jugendlichen dem Begriff SCHICKSAL. Als einjähriges Inszenierungsprojekt erarbeiten und präsentieren die jungen Performer*innen kollektiv eine Inszenierung für die Öffentlichkeit, wobei sie die künstlerische Erarbeitung von Texten, Szenen, Bühnen- und Kostümbild etc. maßgeblich mitgestalten. Ist unser Leben vorbestimmt? Welchen Einfluss habe ich auf meine Zukunft? An welchen Glaubenssätzen orientieren wir uns? Die künstlerische Leitung liegt seit der Spielzeit 2022/23 bei Judith Niggehoff und Burak Şengüler.
➡ Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorkenntnisse im Theaterspiel sind keine Voraussetzung. Die Proben finden ab September 2023 dienstags von 17.00-19.30 Uhr statt. Zu Beginn der Spielzeit können Interessierte sich via E-Mail melden: theaterstadtschule@schauspiel.koeln

SCHICKSAL entsteht in Kooperation mit dem Kulturbunker Mülheim und der Ferdinand-Lassalle-Realschule • Gefördert durch »Zur Bühne«, das Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«

»RENT A GRANNY« VON UND MIT DER OLDSCHOOL

STADT

UNSERE THEATERPÄDAGOGIK VERSTEHT SICH ALS SCHNITTSTELLE ZWISCHEN THEATER UND STADTGESELLSCHAFT. WIR VERSUCHEN IM GESAMTEN STADTBILD IMPULSE ZU SETZEN, ALLIANZEN ZU BILDEN UND TÜREN ZU ÖFFNEN – FÜR EINE GESELLSCHAFT DER VIELFALT. DAS GELINGT NUR MIT EINEM BREITEN NETZWERK UNTERSCHIEDLICHER PARTNER*INNEN, BILDUNGSINSTITUTIONEN, COMMUNITIES UND VEREINEN. ES GEHT UNS UM DEN AUSTAUSCH VON RESSOURCEN, UM DAS GENAUE HINGUCKEN UND ZUHÖREN, UM DAS VERLASSEN DER KOMFORTZONE UND DEN MUT, SICH KREATIV AUSZUDRÜCKEN. DAS GESCHIEHT

MANCHMAL MIT VIEL LÄRM AUF GROßER BÜHNE, MANCHMAL ABER AUCH IM SCHUTZ DES SICH-AUSPROBIERENS, KENNENLERNENS UND HERANTASTENS. IMMER AUF DER SUCHE NACH DER UTOPIE VON MORGEN.

#NOFUTUREFORUS

Mit #NOFUTUREFORUS haben sich die Spieler*innen des IMPORT EXPORT KOLLEKTIVS seit Anfang 2022 auf eine andauernde Recherche in Köln-Kalk, insbesondere zu den Hallen Kalk begeben. In Kooperation mit verschiedenen aktivistischen Initiativen des Stadtteils bleibt #NOFUTUREFORUS eine Performance über den Frust einer Generation, die während des Lockdowns komplett vergessen wurde, sich jetzt aber Raum und Mitspracherecht einfordert! Alle Entwicklungen könnt ihr auf unserer Homepage oder bei Instagram verfolgen: @no_futureforus

DRAHTSEILAKT. CAMBAZ GÖSTERISI

OPEN CALL

Wir suchen deine Geschichte zum Carlswerk-Gelände für die Stückentwicklung DRAHTSEILAKT. CAMBAZ GÖSTERISI mit Premiere im April 2024! Du hast Vorfahren, die auf dem Carlswerk-Gelände oder der erweiterten Schanzenstraße gearbeitet haben? Du hast vielleicht sogar selber mal hier gearbeitet oder arbeitest gerade hier? Du weißt etwas über die Ford-Streiks? Du hast ein ganz besonderes Erlebnis, egal was, hier erlebt? Ganz egal, ob aus migrantischer Perspektive oder nicht – schick uns deine Geschichte zum Carlswerk-Gelände (ehemals Felten & Guilleaume) zu. Wir sammeln Material für unsere Stückentwicklung und lassen deine Geschichte nach Absprache mit dir einfließen!

➡ Sende uns deinen Beitrag bis zum 30.11.2023 an theaterstadtschule@schauspiel.koeln. Bei Fragen melde dich bei Saliha Shagasi: saliha.shagasi@schauspiel.koeln oder 0221-22128804

ONE NIGHT STAND

ALTER(N), SICHTBARKEIT UND SEXUALITÄT

In diesem überregionalen Projekt kooperieren Choreograf*innen, Theatermacher*innen, Kulturgeragog*innen, Vermittler*innen, Profis und Laien gemeinsam. Am 24. Februar 2024 gestaltet dieses Bündnis im Schauspiel Köln ein vielseitiges Programm voller Performances, Lesungen, Workshops und Gesprächen zur Sichtbarkeit von Alter in der darstellenden Kunst. Abschluss des Projektes bildet ein Showing von unterschiedlichen Ensembles der Generation 60+, die sich im Vorfeld mit dem Themenkomplex auseinandergesetzt haben. Initiator*innen sind Silke Z / Resistdance und die OLDSCHOOL des Schauspiel Köln.

STADTLABOR IN KALK

STADTLABOR ist unser Experimentierraum in der Stadt. Dazu erkunden wir mit 15 Jugendlichen in den Osterferien 2024 eine Woche lang die Umgebung rund um die Hallen Kalk. Unter professioneller theaterpädagogischer Anleitung und mit Hilfe eines vielseitigen Aktionsbündnis, bestehend aus Initiativen vor Ort, wird die Gruppe mit künstlerischen Strategien den Stadtraum mitgestalten und einnehmen. Gemeinsam suchen wir performative Antworten auf die Frage: Wem gehört die Stadt? Die Teilnahme ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
Leitung: Judith Niggehoff und Burak Şengüler.

➡ Interessierte Jugendliche können sich anmelden über theaterstadtschule@schauspiel.koeln

BÜNDNISSE & KOOPERATIONEN

#TUNSTADTMACHEN, ABENTEUERHALLEN KALK, BÜHNENKUNSTSALON KÖLN, BUNDESVERBAND THEATERPÄDAGOGIK, BUNTWERK, COMEDIA THEATER, DEUTSCHER BÜHNENVEREIN, DOMID E.V., EHRENFELDSTUDIOS, IG KEUPSTRAßE, IN-HAUS, INITIATIVE KEUPSTRAßE IST ÜBERALL, JOHANNESKIRCHE BRÜCK, KUBIA, KULTURAMT KÖLN, KULTURBUNKER KÖLN MÜLHEIM, LATIBUL, MEHR GRÜN IN KALK, OPER.STADT. SCHULE, RAUTENSTRAUCH JOEST MUSEUM, SEEBRÜCKE KÖLN, SOZIALRAUMKOORDINATION MÜLHEIM/KEUPSTRAßE, SILKE Z / RESISTDANCE, ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ KÖLN

»FRISS! ...ODER?« VON UND MIT POLYLUX

SCHULE

TREUESTE PARTNERIN DER THEATERPÄDAGOGIK IST DIE SCHULE. EIN THEATERBESUCH LÄDT ZUM PERSPEKTIVWECHSEL EIN, REGT AN, STELLUNG ZU BEZIEHEN UND LÄSST LERNSTOFF LEBENDIG WERDEN. UNSER THEATERPÄDAGOGISCHES TEAM BERÄT ÜBER DEN PASSENDEN VORSTELLUNGSBESUCH UND EIN MÖGLICHES RAHMENPROGRAMM FÜR SCHULGRUPPEN, WIE WORKSHOPS, FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE. WIR UNTERSTÜTZEN MIT EINEM UMFASSENDEN FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR (ANGEHENDE) PÄDGOG*INNEN UND LADEN ZUM SCHULTHEATERFESTIVAL AM ENDE DER SPIELZEIT EIN. UNSERE FORMATE ERMÖGLICHEN ES, DAS

SCHAUSPIEL KÖLN ALS AUßERSCHULISCHEN LERNORT ERLEBBAR ZU MACHEN UND KULTURELLE TEILHABE UMZUSETZEN.

TICKETS

GRUPPENTICKETS FÜR SCHÜLER*INNEN, STUDIERENDE, BEGLEITENDE LEHRER*INNEN UND DOZENT*INNEN KOSTEN JEWEILS 7€ INKLUSIVE VRS-FAHRSCHEIN. DIE ABTEILUNG THEATER • STADT • SCHULE BERÄT VORAB GERN BEI DER WAHL DER VORSTELLUNG. TICKETS FÜR VORSTELLUNGEN ERHALTET IHR DANN BEI UNSEREM TICKETSERVICE: E-MAIL: GRUPPEN@BUEHNEN.KOELN • TELEFON: 0221 - 22128400 • VORVERKAUFSKASSE IN DER OPERN PASSAGE: MO - FR: 10.00 -18.00 UHR • SA: 11.00-18.00 UHR

WORKSHOPS FÜR SCHÜLER*INNEN

BEI INTERESSE AN DEN ANGEBOTEN UND WORKSHOPS FÜR SCHÜLER*INNEN KÖNNEN SICH PÄDAGOG*INNEN JEDERZEIT UNTER THEATERSTADTSCHULE@SCHAUSPIEL.KOELN MELDEN. BITTE BEACHTET: UNSERE WORKSHOPS, FÜHRUNGEN ODER NACHGESPRÄCHE SIND KOSTENLOS UND NUR IN KOMBINATION MIT EINEM VORSTELLUNGSBESUCH BUCHBAR.

INSZENIERUNGS-WORKSHOPS

Zur Vorbereitung auf einen Vorstellungsbesuch bieten wir für Schulklassen einführende Workshops an, in denen theaterpraktisch gearbeitet wird. Die Schüler*innen lernen die Protagonist*innen und den Handlungsverlauf der Inszenierung kennen, beschäftigen sich mit ästhetischen Stilmitteln und reflektieren die Inszenierung hinsichtlich ihrer eigenen Lebenswelt. Unsere Workshops dauern i.d.R. 2,5 Stunden, finden im Theater statt und sind in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch kostenlos. Auf unserer Website sind die aktuellen Inszenierungen zu finden, zu denen wir explizit Workshops anbieten.

THEMEN-WORKSHOPS

Unsere Themenworkshops fokussieren Inhalte abseits des Spielplans. Hier setzen wir uns anhand theaterpädagogischer Strategien mit verschiedenen Themen aus Alltag und Gesellschaft auseinander.

ME MYSELF & I

EIN WORKSHOP ZU BIOGRAFIE UND IDENTITÄT

Nach dem Motto »Erzähl aus deinem Leben und sei ein leidenschaftlicher Lügner« entwickeln wir sogenannte Bastelbiografien. Ausgehend von unseren eigenen Geschichten und Biografien erschaffen wir Figuren, die sich aus Realität, Fiktion und künstlerischer Konstruktion zusammensetzen. Was war zuerst da? Du oder deine Geschichte?

➡ Für: Gruppen, die sich positionieren wollen • Interessierte am Biografischen Theater

DREAMTEAM

EIN GRUPPENPARCOURS VOLLER INDIVIDUEN

Theater ist eine Ensembleleistung. Sowohl auf, als auch hinter der Bühne, arbeiten unterschiedlichste Menschen in verschiedenen Funktionen zusammen, damit die Vorstellungen reibungslos über die Bühne gehen. Mit theaterpädagogischen Methoden widmet sich dieser Workshop eurer Gruppendynamik, stärkt den Teamgeist und fordert eure Solidarität heraus.

➡ Für: Gruppen, die sich gerade erst kennen lernen • Bestehende Gruppen, die neue Impulse benötigen

GENDER ROLES

EIN WORKSHOP ZU KLISCHEES UND ERWARTUNGEN

Es vergeht wohl kaum eine Sekunde, in der wir Menschen nicht kategorisieren- zum Beispiel in Mann und Frau. Dass es nicht nur diese beiden Geschlechter gibt und wie wir Zuschreibungen von “typisch männlich” und “typisch weiblich” durchbrechen können, wenn wir wollen, versuchen wir auf spielerische Art und Weise gemeinsam herauszufinden. Es geht nicht darum, ein “richtig” und “falsch” mitzugeben, sondern Perspektiven zu öffnen und dabei zu unterstützen, eigene unentdeckte Vorurteile und Erwartungen an das eigene Geschlecht bewusst zu machen.

➡ Für: Gruppen, die sich sensibilisieren wollen • Gruppen, die die Klassengemeinschaft stärken wollen.

FORMATE FÜR PÄDAGOG*INNEN

ALLE GENAUEN TERMINE ENTNEHMEN INTERESSIERTE PÄDAGOG*INNEN UNSERER WEBSITE ODER UNSEREM NEWSLETTER.

MEET & GREET

Alle sechs Monate laden wir interessierte Lehrer*innen, Pädagog*innen und Multiplikator*innen zum kollegialen Austausch ein: neue Impulse setzen, aktuelle Projekte vorstellen und Herausforderungen in der praktischen Theaterarbeit diskutieren. Gleichzeitig präsentieren wir einen Ausblick auf die Premieren des kommenden Halbjahres. Darüber hinaus besuchen wir gemeinsam Vorstellungen, werfen einen Blick hinter die Kulissen oder begegnen Kunstschaffenden.

PROBENBESUCHE

Ihr seid die Allerersten! In regelmäßigen Abständen bieten wir interessierten Lehrer*innen und Multiplikator*innen Probenbesuche unserer neuen Produktionen an. Reinschauen, Eindrücke sammeln, Austauschen.

NEULAND

IN KOOPERATION MIT DER OPER KÖLN UND DEM COMEDIA THEATER KÖLN

In dieser offenen Fortbildung für Pädagog*innen betreten wir gemeinsam Neuland und treffen uns zum Ausprobieren, Experimentieren, Fragen stellen. Aktuelle Inszenierungen aus unseren Häusern, ästhetische Formen oder theaterpädagogische Strategien können als Themengrundlage dienen. Der Workshop dauert drei Stunden und endet mit einer Materialsammlung für die direkte Umsetzung im Unterricht. In der Spielzeit 23/24 finden abwechselnd Termine im Schauspiel Köln, in der Oper Köln und in der Comedia statt. Diese sind jeweils unabhängig voneinander buchbar.

ALLES DRAMA

ALLES DRAMA ist unsere Fortbildungsreihe für Lehrer*innen, Pädagog*innen und Interessierte, die praktische Impulse für ihre Theater- und Inszenierungsarbeit bekommen wollen. In der Regel bieten wir jede Spielzeit ein Modul an, das sich einem Thema widmet. Nach dem Biografischen Theater, der Inszenierung von klassischen Textvorlagen und Strategien der Performancekunst widmen wir uns diese Spielzeit unseren Körpern. Mit dem diesjährigen Thema »Von der Bewegung zur Szene« wollen wir zunächst verschiedene Ansätze aufzeigen, zu Bewegungsmaterial zu kommen. Ausgehend davon erforschen wir, wie das gesammelte Material in Szenen umgesetzt werden kann. Die Inhalte werden praktisch erprobt, eigene Ideen können in der Gruppe ausprobiert und der Transfer zu den verschiedenen Zielgruppen hergestellt werden. Termine: 11.01., 18.01., 25.01. & 01.02.2024, Kostenbeitrag: 60€

➡ Anmeldung über theaterstadtschule@schauspiel.koeln

WORKSHOPS FÜR REFERENDAR*INNEN & LEHRPERSONEN

SPEZIELL FÜR GRUPPEN UND SEMINARE VON REFERENDAR*INNEN SOWIE LEHRPERSONEN, Z.B. EINER FACHSCHAFT DEUTSCH, HABEN WIR FOLGENDE FORMATE ENTWICKELT. DIE WORKSHOPS DAUERN 2,5 STUNDEN UND SIND IN VERBINDUNG MIT EINEM VORSTELLUNGSBESUCH KOSTENLOS. DIE WORKSHOPMATERIALIEN WERDEN DEN TEILNEHMER*INNEN ZUR EIGENEN ANWENDUNG IM UNTERRICHT AM ENDE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

SZENISCHE INTERPRETATION ZU »NATHAN DER WEISE«

Die Szenische Interpretation setzt unterschiedliche Theaterverfahren ein und ermöglicht auch ungeübten Schüler*innen einen eigenen Zugang zu (dramatischen) Texten. Mittels Standbildern, Rolleneinfühlungen und dem Erproben von Haltungen und Handlungen werden die Inhalte, Figuren und Konflikte des Dramas erfahrbar gemacht.

FIRST STEPS & THEATERSPIELE FÜR ALLE FÄLLE

»Freeze« als theaterästhetisches Mittel ist eine kleine Wunderwaffe, mit der wir einfache Spiele bis zu fantastischen Geschichten gestalten können. Dieser Workshop bietet Übungen für Zwischendurch, die problemlos in der Schule umgesetzt werden können, vermittelt ein erstes Gefühl dafür wie gewinnbringend Theater im Klassenraum eingesetzt werden kann und stärkt zudem noch die Gemeinschaft.

STATUSSPIELE

Eben noch schien die Situation unter Kontrolle und nun schaukelt sie sich hoch… Die Schule ist ein Ort häufiger Statuskämpfe. Doch wovon hängt es ab, ob ein Gespräch zum Streit wird oder auf sogenannter Augenhöhe stattfindet? Wir untersuchen die Prinzipien des Status, welche Rolle unsere Körperhaltung, Stimme und die innere Haltung spielen und erproben die Wirkung. So werden wir zu Statuspieler*innen mit einer verlockenden Aussicht auf gelingende Kommunikation.

SPECIALS

INFORMATIONEN UND TERMINE ZU BERUFE AM THEATER UND DEM SCHULTHEATERFESTIVAL FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE ODER IM NEWSLETTER.

BERUFE AM THEATER & SPOTLIGHT

In den Osterferien 2024 öffnen Künstler*innen und Techniker*innen des Schauspiel und der Oper Köln ihre Probebühnen, Arbeitsräume und Werkstätten und laden alle Interessierten ein, in die unterschiedlichen Berufswelten reinzuschnuppern. Dabei geht es nicht nur darum, über die Schulter zu gucken, sondern praktisch loszulegen: vom Schauspiel über technische Berufe bis hin zur Dramaturgie und Bühnenmalerei stellen wir ein vielseitiges Programm zusammen. Die Workshops richten sich an Schüler*innen ab 14 Jahren, Student*innen, Pädagog*innen, Spielleiter*innen und alle Interessierten. Das vollständige Programm wird im Frühjahr 2024 veröffentlicht. Bis dahin bekommt Ihr weitere Einblicke über unseren Berufsalltag in unserer neuen Videoreihe SPOTLIGHT – BERUFE AN DEN BÜHNEN KÖLN.

41. KÖLNER SCHULTHEATERFESTIVAL

27. BIS 30. JUNI 2024 IM DEPOT 2

Zeigt uns Eure Ideen, Eure Kunstwerke, Euer Talent, Eure Meinung! Das Kölner Schultheaterfestival der Bühnen Köln und der Theatergemeinde lädt euch zu einem Wochenende der Begegnungen ein. Kurz vor den Sommerferien geben wir Theaterbegeisterten der verschiedensten Kunstformen eine Plattform. Eingeladen sind alle Klassenstufen, alle Schulformen, AGs, Gruppen oder einzelne Nachwuchskünstler*innen! Für das Festivalwochenende überlassen wir Euch unsere Bühnen. Ihr bekommt die Möglichkeit, Eure künstlerischen Beiträge und Produktionen unter professionellen Bedingungen zu präsentieren, andere Vorstellungen zu besuchen und Euch mit weiteren Gruppen und jungen Künstler*innen auszutauschen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER SCHAUSPIEL KÖLN INTENDANT STEFAN BACHMANN GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR PATRICK WASSERBAUER REDAKTION VOGEL, SHAGASI, MACKENTHUN, MICHELS
KONZEPT & GESTALTUNG HERBURG WEILAND FOTOS ANA LUKENDA, KARL KEMPER, VIKTORIA GURINA GRAFIK ANA LUKENDA, ROBERT ZIESENIS DRUCK 6000
REDAKTIONSSCHLUSS 23.06.2022, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

EINZELNE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT VON

Kultur macht STARK Bundesweit für Bildung
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Stadt Köln Kulturamt
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Aktion Mensch

SPIELZEIT 2023/24

KONTAKT:
0221 – 221 28804 ODER -28443
THEATERSTADTSCHULE
@SCHAUSPIEL.KOELN
WWW.SCHAUSPIEL.KOELN